FREE, HUGO (KARL GUSTAV PAUL) * Berlin 9. Febr. 1897 | † Wiesbaden-Bierstadt 13. Mai 1975; Musiker, Komponist, Musiklehrer

Über die musikalische Ausbildung Hugo Frees, Sohn eines Berliner Uhrmachers, ist nichts bekannt. Er diente als Soldat (Infanterie-Regiment Nr. 168) im 1. Weltkrieg, Anfang des Jahres 1917 wurde er als „in Gef[an]g[en]sch[aft]“ vermeldet. Seit ca. 1921 (Heirat) ist er in Wiesbaden und ab ca. 1926 als Musiker in Wiesbaden-Bierstadt (Bierstadter Höhe 62) nachweisbar. 1948 ist er noch als Musiklehrer verzeichnet, 1950 bereits als „Angest[ellter]“.

Werke — wenn nicht anders angegeben für Mch.: *Allerseelen*, Wiesbaden: Selbstverlag [1932]; D-B <> *Der Tag fährt heim*, ebd. [1932]; D-B <> *Ein Kuss kann doch nicht’s Böses sein*, ebd. [1932]; D-B <> *Vater Rhein. Das neue Rheinlied* (Sst., Kl.), ebd. [1932]; D-B <> *Heimatlied. Nacht über dem Taunus* op. 14 No. 1, ebd. [1932]; D-B <> *Des Rheines Befreiungshymne*, ebd. [1936]; D-B, Ms. in D-SPlb RISM ID 1001043338 – für Sst. und Kl.; D-B – Postkarte mit Text; D-SPlb <> *Der Führer* op. 16, ebd. [1937]; D-B, D-SPlb

Quellen und Referenzwerke — Geburtsregister Berlin <> Deutsche Verlustlisten 1917 <> *Wiesbadener Tagblatt*, 17. Sept. 1921 (Heiratsanzeige) <> Adressbücher Wiesbaden 1925/26–1948 <> MMB 1936 <> Frank/Altmann 1936

Martin Bierwisch

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=free&rev=1603755563

Last update: **2020/10/27 00:39**